

SEHENSWÜRDIGKEITEN VON GIBRALTAR

THE UPPER ROCK - DER OBERE FELSEN -

St. Michael's Cave - St Michael's Höhle: Eine eindrucksvolle Tropfsteinhöhle, die während des Zweiten Weltkriegs als Hospital genutzt wurde. Über Jahrtausende hinweg sickerte Regenwasser durch den Kalkstein und schuf so im Inneren des großen Höhlensystems ein beachtliches Gebilde aus Stalaktiten und Stalakmiten. Heute befindet sich hier ein großartiger Vortragssaal für Theateraufführungen, Konzerte, Vorträge etc. Eine Führung muss vorbestellt werden.

The Windsor Bridge - Die Windsor Bridge: Gibraltars neueste Attraktion ist definitiv nichts für schwache Nerven, jedoch ein Muss für mutige und unerschrockene Besucher. Denn die spektakuläre, 71 Meter lange Hängebrücke, führt in schwindelerregender Höhe über eine 50 Meter tiefe Schlucht auf dem Royal Anglian Way im oberen Teil des "The Rock".

Der Skywalk – The Skywalk: Dieser verglasende Aussichtspunkt liegt 340 Meter über dem Meeresspiegel. Er liegt höher als der höchste Punkt des Wolkenkratzers 'The Shard' in London. Er bietet Besuchern atemberaubende 360 Grad Aussichten die sich über 3 Länder und zwei Kontinente erstrecken und verbindet zum Naturschutzgebiet 'Upper Rock Nature Reserve'.

Apes' Den – die Affen von Gibraltar: Eine der größten Touristenattraktionen Gibraltars sind die schwanzlosen Barbary Affen, die auf dem Rock leben. Besuchern wird dringend empfohlen keinesfalls sichtbar Lebensmittel mit sich zu führen.

The Great Siege Tunnels – Belagerungs-Tunnel: Die Tunnel, ein imposantes Verteidigungssystem, wurden während der „Großen Belagerung 1779-1783“ mit einfachsten Werkzeugen und mit Schießpulver in den Berg gehauen und gesprengt. Die Belagerung Gibraltars war der letzte vergebliche Versuch, Stadt und Festung den Briten gewaltsam zu entziehen. In den Tunneln befindet sich heute ein Museum, das über die Zeit informiert.

World War II Tunnels - Weltkrieg Tunnel: Im 2. Weltkrieg war ein Angriff auf Gibraltar absehbar. Als Antwort wurde ein Netzwerk von mehreren Tunnel geschaffen, die zu einer Festung innerhalb der Festung wurden.

9.2" Gun, O'Hara's Battery - Kanone, Batterie: Auf dem höchsten Punkt des Felsens steht diese Geschützanlage mit einer Original Kanone aus dem Zweiten Weltkrieg. Zu sehen sind auch andere Originalstücke aus dem Zweiten Weltkrieg sowie ein Film aus dem Jahr 1947.

Military Heritage Centre – Militärmuseum: In der Princess Caroline's Battery informiert eine kleine Ausstellung über die Militärgeschichte Gibraltars.

Gibraltar, a City under Siege - Eine Stadt unter Belagerung (Ausstellung): Die kleine Ausstellung über Gibaltars Belagerungszeit, befindet sich in einem der ersten Gebäude, die von Briten am Rock erbaut wurden. Eindrucksvoll sind die Wand-zeichnungen, einige davon bereits aus dem Jahr 1726, mit denen sich die Soldaten bis zu ihrer Wachablösung wachgehalten haben.

Moorish Castle – Moorish Burganlage: Die Festungsanlage wurde um 1160 am Felsen von Gibraltar erbaut. Der Tower of Homage, Hauptteil der Burganlage, wird auf das Jahr 1333 datiert, als Abu'l Hassan Gibraltar von den Spaniern zurückeroberte.

Cable Car – Seilbahn: Seit 1966 bringt die Seilbahn Gäste zum höchsten Punkt des Felsens, mit einem atemberaubenden Rundumblick über die gesamte Küste bis hin zum afrikanischen Festland.

TOWN CENTRE - STADTZENTRUM

Casemates Square: Benannt nach der Britischen Kaserne, die im nördlichen Teil an den Platz grenzt, wechselte der Casemates Square mehrmals seine Bedeutung. Vormalig Ort für öffentliche Hinrichtungen, wurde er später zum Mittelpunkt des sozialen Lebens der Stadt.

Fine Arts Gallery / Gustavo Bacarisas Gallery & Gibraltar Exhibition of Modern Art / Kunstgalerie / Gustavo Bacarisas Galerie & Gibaltars moderne Kunstaussstellung: In der Kunstgalerie, Gustavo Bacarisas Galerie und Gibaltars Ausstellung für moderne Kunst, findet der Besucher 3 Galerien innerhalb der ehemaligen Militär Baracken und der nahegelegenen Montagu Bastion mit einer großen Auswahl an Kunstwerken.

Gibraltar Arts & Crafts: Entdecken Sie eine wundervolle Auswahl einmaliger Produkte und Kunstgegenstände, die von lokalen Künstlern hergestellt wurden

American War Memorial - Amerikanisches Kriegsmahnmal: Dieser markante Torbogen wurde 1932 in die Stadtmauer eingelassen. Er erinnert an das Bündnis der U.S. Navy und der British Royal Navy im 1. Weltkrieg.

Mario Finlayson National Art Gallery – Nationalgalerie: 2015 eröffnete die Galerie mit Ausstellungsräumen speziell für Künstler aus Gibraltar, wie Gustavo Bacarisas, Jacobo Azagury, Leni Mifsud und Rudesindo Mannia. Diese vier Künstler verkörpern die bekannte und fruchtbare Künstlerszene der Stadt. In der Eingangshalle der Galerie sind auch Arbeiten von Mario Finlayson BEM zu sehen. Außerdem werden Filme und Interviews zu den ausgestellten Künstlern gezeigt.

Cathedral von St. Mary the Crowned – Kathedrale: Obwohl die Kathedrale - neben der Moschee - während der Großen Belagerung schwer beschädigt wurde, blieben Teile der ehemaligen Bausubstanz erhalten und wurden 1462 in die Römisch-katholische Kathedrale umgewandelt.

Great Synagogue and Flemish Synagogue – Synagoge: Gibraltar hat eine große jüdische Gemeinde. Die Synagoge in der Engineer Lane ist eine der ältesten jüdischen Einrichtungen auf der iberischen Halbinsel, die bis in das Jahr 1724 zurückreicht. Führungen können arrangiert werden.

Gibraltar National Museum: Die permanente Ausstellung des Museums zeigt originale Artefakte, alte Drucke und Fotografien sowie eine audiovisuelle Vorführung über die Anfertigung der Neandertaler-Modelle. Die genaue Rekonstruktion einer Neandertaler-Frau und eines Kindes basiert auf den archäologischen Funden von Gibraltar. Ebenso dokumentiert ist die ereignisreiche Geschichte, wie auch die artenreiche Flora und Fauna vom „The Rock“. Sehenswert ist zudem ein maurisches Badehaus, das zu einem der besterhaltenen in Europa zählt.

King's Bastion – Bastion des Königs: Diese Bastion war der letzte Bau der Verteidigungsanlagen zur Großen Belagerung. Heutzutage ist es ein Freizeitzentrum mit einer Bowlingbahn, einer Eisbahn, diversen Kinos und anderen Einrichtungen. An die Anlage grenzt die grüne Oase der Stadt, mit dem sehr schön angelegten Landschaftsgarten des Commonwealth Parks.

Anglican Cathedral of the Holy Trinity - Anglikanische Kathedrale: Trotz seines irreführend maurischen Äußeren wurde die Kathedrale erst 1825 erbaut. Unter anderen liegt hier General Sir George Don begraben, der Erbauer der Kathedrale.

St. Andrew's Church – Kirche: In den 1840er Jahren wurde eine Spendensammlung von einer Gruppe schottischer Ex-Patrioten begonnen, die zur Öffnung der St. Andrews Church am 30. Mai 1854 führte.

Garrison Library – Garnisonsbibliothek: Dieses attraktive Gebäude aus dem Jahr 1793 beinhaltet eine bemerkenswerte Sammlung von Arbeiten über Gibraltar. Wöchentliche Führungen zeigen die Schätze der Bibliothek.

Spirit of The Rock: Geführte Tour der lokalen Gin Destillerie. Lernen Sie wie man eine bestimmte Ginsorte aus den verschiedenen pflanzlichen Extrakten kreiert, und probieren Sie verschiedene handgemachte Proben

King's Chapel - Königs-Kapelle: In der Klosterkirche sind, neben diversen Gedenkstätten für die Britischen Streitkräfte, auch die sterblichen Überreste einer spanischen Gouverneurs-Gattin sowie die Grabstätten verschiedener britischer Gouverneure zu finden.

The Convent - Das Kloster: Seit dem Jahr 1711 ist dieses Gebäude der offizielle Wohnsitz der Gouverneure von Gibraltar. Es war einst ein Franziskaner Kloster - daher rührt auch der Name. Wachwechsel finden am Haupteingang während der Woche statt.

John Mackintosh Hall – Kulturzentrum: Dies ist Gibaltars kulturelles Zentrum, mit einer öffentlichen Bibliothek, einem Theater und einem Konferenzsaal sowie Sälen für Ausstellungen und anderen Events.

Trafalgar Cemetery – Friedhof: Auf diesem Friedhof liegen zwei Soldaten begraben, die während der Battle of Trafalgar ihren Verletzungen erlagen. Eine Gedenkzeremonie wird alljährlich am Trafalgar Tag zu Ehren des Sieges von Lord Nelson abgehalten.

OUTSIDE TOWN - AUßERHALB DER STADT

Catalan Bay Village - Katalanisches Dorf: Es waren Fischer aus Genua, die sich hier im 18. Jahrhundert als erste ansiedelten. Doch das Dorf erhielt letztlich seinen Namen von den Katalanen, die in der Bucht einen Zufluchtsort fanden, auf der Flucht vor Napoleons Feldzug auf der Iberischen Halbinsel im 19. Jahrhundert.

The Marinas – die Yachthäfen: Es gibt zwei Marinas in Gibraltar, Ocean Village und Queensway Quay. Beide mit ausgezeichneten Boots-Liegeplätzen sowie einer Vielzahl an Geschäften, Restaurants, Bars und einem Kasino.

Dolphin Watching – Delfin Beobachtung: Unternehmen Sie eine Bootsfahrt ab Marina Bay, Ocean Village oder vom Fährterminal aus zu den Tummelplätzen der Delfine in der Bucht von Gibraltar.

Fonnaply Helicopter tours: Geniessen Sie einen unvergesslichen Blick ueber unseren einmaligen Felsen vom Helikopter aus. Die Touren starten am Flughafen von Gibraltar.

Alameda Botanic Gardens and Wildlife Park - Botanischer Garten/Tierpark: Dieser ansprechende botanische Garten mit interessanten Pflanzen und Bäumen ist ein verborgenes Kleinod, in dem auch einige, vom Aussterben bedrohte Tierarten, in dem kleinen angeschlossenen Zoo zu sehen sind.

Nelson's Anchorage -100 Ton Gun - Ankerplatz mit 100-Tonnen Kanone: Diese eindrucksvolle viktorianische Superkanone wurde auf dem Felsen Ende des 19. Jahrhunderts aufgestellt. Ein weiteres Exemplar befindet sich auf Malta.

Shrine of our Lady Europe and Museum - Schrein und Museum: Am südlichen Zipfel Gibaltars, am Europa Point, wurde Ende des 14. Jahrhunderts während der Mauren-Zeit eine kleine Moschee erbaut, die dann im Jahr 1462 durch die Spanier zu einer Kapelle umgebaut wurde. Heute ist die Römisch-katholische Gemeindekirche das National-heiligtum von Gibraltar.

Mosque – Moschee: Die Moschee am Europa Point wurde 1997 erbaut. Sie ist der religiöse Mittelpunkt der moslemischen Bevölkerung Gibaltars, die meistens aus Marokko stammt. Sie kann zu bestimmten Tageszeiten besucht werden.

The Lighthouse - Der Leuchtturm: Der Leuchtturm von Gibraltar ist der einzige, der außerhalb des Vereinigten Königreichs von Großbritannien durch das Trinity House unterhalten wird. Er stammt aus dem Jahr 1841 und steht 49 Meter über dem Meeresspiegel, mit einer Reichweite von ungefähr 37 Kilometern.

Die Sikorski Gedenkstätte – Sikorski Memorial: Der Sikorski Memorial ist eine Gedenkstätte des Generals Wladyslaw Sikorski, Ministerpräsident der polnischen Exilregierung und Oberbefehlshaber. Das Denkmal befindet sich am Europapunkt, in der Nähe des Leuchtturmes und der Hardings Batterie. Das neue Denkmal wurde dort am 4 Juli 2013 eingeweiht, am 70. Jahrestag des verunglückten Kriegshelden.

Aussichtspunkt Der Gorham Höhlen - Gorham's Cave Complex Viewing Platform: Von diesem Aussichtspunkt überblickt man ein Weltkulturerbe, die Neandertal Höhlen, wichtiger archäologischer Fundplatz der aufgrund der archäologischen Werte einem jährlichen Besucherlimit unterlegen ist. Er ermöglicht einen spektakulären Ausblick und einen Einblick ohne das archäologische Erbe zu beschädigen.

GETTING AROUND - Transportmittel

Bus Tours – Bustouren: Wir empfehlen Ausflüge mit einem örtlichen Reiseveranstalter vor Beginn der Reise zu buchen oder die Angebote des Hotels zu nutzen.

Taxi Tours – Taxitouren: Zu allen Attraktionen am The Rock können Sie auch bequem in einem Taxi fahren, mit persönlichem Reiseleiter.

Für weitere Informationen zur Zugänglichkeit fragen Sie bitte ein Mitglied unseres Teams oder folgen Sie diesem Link zu unserer

Website: <http://www.visitgibraltar.gi/accessibility>

Quelle: Gibraltar Tourist Board Tel : +350 20045000

E-Mail : marketing@tourism.gov.gi Website: www.visitgibraltar.gi